



## Probenentnahme für Gentest PLL u. Abstammungsüberprüfung - gültig ab 01.06.2010 -

### Allgemeine Informationen

Für alle Zuchttiere des Deutschen Jagdterrier-Clubs e. V. wird seit 1993 eine **Abstammungsüberprüfung** durchgeführt. Zu diesem Zweck ist eine **Blutentnahme** beim Hund erforderlich.

Seit 2010 erfolgt auch ein **Gentest hinsichtlich Disposition für Primäre Linsluxation** (PLL).  
Durch **Blutentnahme oder Schleimhautabstrich**.

Das Blut und die daraus gewonnene, konservierte DNA wird in der DNA-Zentrale des Deutschen Jagdterrier-Clubs e. V. aufbewahrt und dient dem o. a. Zweck sowie als Probensammlung für heutige und zukünftige Forschungen.

**Blutentnahme und Schleimhautabstrich dürfen nur von einem Tierarzt vorgenommen werden.**

### Hinweise für den Hundebesitzer

Für die Probenentnahmen haben Sie vom **Hauptzuchtwart oder stellv. Hauptzucht** ein, auf Ihre Erfordernisse individuell abgestelltes Entnahmeset (Versandtasche mit 1 / 2 Monovette(n) / FTA-Karte) sowie dieses Blatt erhalten.

Wenden Sie sich an Ihren Tierarzt mit der Bitte, die Probenentnahme(n) vorzunehmen.

Eine **Blutentnahme** sollte wegen der Gefahr des Verderbs auf dem Postweg möglichst nur montags bis mittwochs erfolgen.

**Zu Ihrem Termin beim Tierarzt nehmen Sie bitte mit:**

- **das Entnahme-Set**
- **bei erwachsenen Hunden die Original-Ahnentafel**
- **bei Welpen den Wurfmeldeschein mit den Zuchtbuchnummern.**

**Bei jeder Blutentnahme zum Abstammungsnachweis sind grundsätzlich die Bescheinigung des Tierarztes und die Ahnentafel des Hundes unverzüglich an den Zuchtbuchführer zu senden.**

Dieser trägt die Bluttypisierung und ggf. die Zuchtzulassung ein.

Nach Eingang der Test-Ergebnisse erhält der Hundebesitzer Zertifikate über den Gentest (vom TG-Verlag) bzw. über die Abstammungsüberprüfung (vom Zuchtbuchführer) und diesbezügliche Rechnungen.

## Hinweise für den Tierarzt

### Blutentnahme bei erwachsenen Hunden:

Überprüfen Sie bitte zunächst die **Identität** des vorgestellten Hundes anhand der **Tätowierung** oder der **Chipnummer**.

Tätowiert wird beim Deutschen Jagdterrier-Club e. V. die fünfstellige Zuchtbuchnummer wie nachstehend: die ersten zwei Ziffern sind im rechten, die letzten drei im linken Ohr. Die **Zuchtbuchnummer** steht in der Ahnentafel oben links, eine eventuell irrtümlich abweichende Tätowierung ist oben rechts dokumentiert.

Ist ein Hund gechippt, befindet sich ein Aufkleber mit der **Chipnummer** in der Ahnentafel (oben in der Mitte, rechts neben der Zuchtbuchnummer).

Bitte entnehmen Sie in die vorliegende(n) Monovette(n) **2 ml Blut**.

### Ausführung und Versand der Blutprobe:

Zur Vermeidung einer Hämolyse ist **behutsames Einlaufen** in die EDTA-Monovette(n) und anschließendes **Durchmischen** erforderlich.

Bitte beschriften Sie die Röhrchen mittels eines permanenten Filzschreibers mit der Abkürzung **DJT** sowie der **Zuchtbuchnummer** (siehe Ahnentafel oder Wurfmeldeschein bei Welpen).

Die Probe ist wegen des Postweges nur montags bis mittwochs vom Tierarzt abzusenden. Keinesfalls soll sie dem Besitzer mitgegeben werden!

### Schleimhautabstrich:

Bitte entnehmen Sie das sterile Schwämmchen aus der Verpackung und streichen an verschiedenen Stellen der Innenbacken über die Schleimhäute des Hundes.

Es saugt sich mit Speichel voll und nimmt Schleimhautzellen auf.

Sodann wird das Schwämmchen in die 4 Kreise der FTA-Karte ausgedrückt (verteilt). Das Löschpapier dieser 4 Kreise nimmt die Schleimhautzellen des Speichels auf.

Für jede Karte (Hund) ist ein neues Schwämmchen zu verwenden.

Die FTA-Karte soll dann ca. 1 Stunde an der Luft trocknen.

Im Löschpapier sind Chemikalien, die das Substrat konservieren und für eine DNA-Analyse vorbehandeln.

Anschließend ist jede FTA-Karte mit der Zuchtbuch-Nummer des Hundes zu beschriften, mit Tesafilm oder Ähnlichem zuzukleben und in einen separaten (Brief-) Umschlag zu stecken.

### **Schleimhautabstrich bei Welpen:**

Für Welpen wird ausschließlich ein Gentest für PLL durchgeführt (keine Abstammungsüberprüfung).

**Daher wir nur die FTA-Karte mit einem Schleimhautabstrich benötigt.**

Eine Probenentnahme darf frühestens im Alter von 4 Wochen erfolgen.

Zur Identifizierung sind die Welpen vorher zu chippen.

Aufkleber mit der Chipnummer (Barcode) sind im hierfür vorgesehenen Feld des Begleitscheines sowie auf der betreffenden FTA-Karte anzubringen.

Zur Vermeidung einer Vermengung mit Schleimhautzellen der Muttermilch, sind die Welpen vor der Probenentnahme 4 Stunden von der Mutter getrennt zu halten.

Der Welpentest gilt als vorläufig und wird im Falle der angestrebten Zuchtzulassung (zusammen mit einer Abstammungsüberprüfung) wiederholt.

**Bitte stellen Sie auch den Begleitschein und die Bescheinigung aus.**

**Alle Proben (Schleimhautabstrich und Blutprobe) sind zu senden an:**

**TG-Verlag Beuing GmbH  
- DNA-Zentrale DJT -  
Liebigstr. 43  
35392 Gießen**



